

# Schnittstellen-Dokumentation IDR Lagerverwaltung

**Professional - Version 8.0** 

© idr GmbH, Asternweg 8, 71672 Marbach

Telefon: +49 (0)7144 - 86 02 82 Telefax: +49 (0)7144 - 86 02 95 E-Mail: info@idr-online.de Internet: www.idr-online.de



# Inhaltsverzeichnis

1. IMPORT-SCHNITTSTELLE	3
1.1. Allgemeines	3
1.2. Dateien und Verzeichnisse	3
1.3. Import Stammdaten	5
1.3.1. Import-Formate	5
1.3.2. Verarbeitung	9
1.3.3. Fehlerverarbeitung	9
1.3.4. Standardwerte	9
1.4. Import Auslageraufträge	10
1.4.1. Auftragsdatei	10
1.4.2. Import-Formate	10
1.4.3. Verarbeitung	11
1.4.3.1. Import und Packstück-Zuteilung	11
1.4.3.2. Neuanlage / Korrektur / Storno	12
1.4.4. Fehlerverarbeitung	12
1.4.4.1. Mussfelder nicht gefüllt	12
1.4.4.2. Datenbank-Import fehlgeschlagen	12
1.4.4.3. Automatische Packstück-Zuteilung fehlgeschlagen (AutoZuteilung = Ja)	12
2. EXPORT-SCHNITTSTELLE	13
2.1. Manueller Export	14
2.2. Ausblick	14

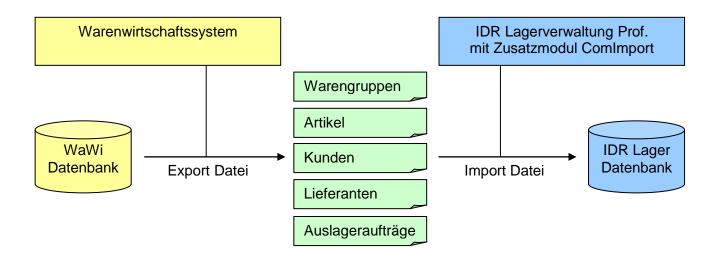


# 1. Import-Schnittstelle

## 1.1. Allgemeines

Das Zusatzmodul "IDR Lager ComImport" (Kommunikationsmodul Import) ermöglicht den automatisierten Import von Stammdaten (Warengruppen, Artikel, Kunden, Lieferanten) und Auslageraufträgen.

Es handelt sich um eine einfache Datei-Schnittstelle, die zur Anbindung von Warenwirtschaftssystemen genutzt werden kann:



Es werden verschiedene Datei-Formate unterstützt (siehe folgende Kapitel). Das Warenwirtschaftssystem muss in der Lage sein, eine entsprechend aufgebaute Datei bereitzustellen.

#### 1.2. Dateien und Verzeichnisse

Das Kommunikationsprogramm "IDR\_Lager\_ComImport.exe" wird in folgendem Verzeichnis auf dem Server installiert. Über den Windows Taskplaner muss die zyklische Ausführung eingerichtet werden.

Verzeichnis	Dateien
C:\Programme (x86)\IDR Lagerverwaltung ComImport	IDR_Lager_ComImport.exe
	Allgemeine Programmeinstellungen: IDR_Lager_ComImport.ini
	Aufbau der Importdateien: ImportWarengruppen.ini ImportArtikel.ini ImportKunden.ini ImportLieferanten.ini ImportAuftrag.ini
	ini-Dateien anpassen!



In der Datei "IDR\_Lager\_ComImport.ini" können die Programm-Aktionen eingestellt werden, d.h. welche Importe durchgeführt werden sollen.

Außerdem werden hier die Verzeichnisse für die Importdateien eingestellt. Das Warenwirtschaftssystem muss die Dateien in diesen Verzeichnissen bereitstellen. Die Voreinstellung lautet:

Verzeichnis	Dateien
C:\IDR\Import\Warengruppe	Importdateien Warengruppen
C:\IDR\Import\Warengruppe\Done	Nach Abarbeitung der Importdatei wird diese in das Unterverzeichnis "Done" verschoben und mit Timestamp versehen.
C:\IDR\Import\Artikel	Importdateien Artikel
C:\IDR\Import\Artikel\Done	s.o.
C:\IDR\Import\Kunde	Importdateien Kunden
C:\IDR\Import\Kunde\Done	s.o.
C:\IDR\Import\Lieferant	Importdateien Lieferanten
C:\IDR\Import\Lieferant\Done	s.o.
C:\IDR\Import\Auftrag	Importdateien Auslageraufträge
C:\IDR\Import\Auftrag\Done	s.o.
C:\IDR\Import\Logfiles	ggf. Ausgabe von Fehlermeldungen (nur Fehler werden protokolliert)  Logdatei März 2017: Error_2017_03.log  Ausgabe der nicht übernommenen Artikelnummern: ErrorImportArtikel_20170327_111450.log  sowie entsprechende Dateien für nicht übernommene Warengruppen, Kunden,

Die Verzeichnisse (außer Done) müssen manuell angelegt werden.

Der Dateiname der Importdateien ist beliebig. Liegen mehrere Importdateien im Importverzeichnis vor, wird die älteste Datei zuerst verarbeitet.



#### 1.3. Import Stammdaten

Der Import von Artikel-Stammdaten, Warengruppen, Kunden- und Lieferanten-Stammdaten ist möglich. Hierzu muss jeweils eine separate Importdatei zur Verfügung gestellt werden.

#### 1.3.1. Import-Formate

Folgende Import-Formate werden unterstützt:

Import-Format	Beschreibung
ASCII-Datei, feste Spaltenbreite	Felder und Datensätze mit fester Länge, Datensätze durch CRLF getrennt.
ASCII-Datei, Felder mit Tabulator getrennt	Datensätze mit CRLF getrennt.
ASCII-Datei, Felder mit Komma oder Semikolon getrennt (CSV-Datei)	Datensätze mit CRLF getrennt.

Der genaue Aufbau der Importdatei wird in der zugehörigen Steuerdatei (ini) hinterlegt. Dort wird z.B. die Auswahl der Felder und deren Reihenfolge festgelegt. Detaillierte Erläuterungen befinden sich im Kommentar-Teil der Steuerdatei.

#### ImportWarengruppen.ini

```
* INI-Datei für Datenimport-Funktion
  => anpassen entsprechend dem Aufbau Ihrer Importdatei
[IMPORTDATEI]
* ImportDaten:
ImportDaten=Warengruppen
* AFIX = ASCII-Datei, feste Spaltenbreite
* ATAB = ASCII-Datei, Felder mit Tabulator getrennt
* CSV = ASCII-Datei, Felder mit Komma oder Semikolon getrennt
Format=ATAB
* SkipLines:
* Anzahl der Zeilen, die am Dateianfang überlesen werden (z.B. Spaltenbezeichnungen)
* Numerische Felder liegen in folgendem Format vor (gilt für alle num. Felder)
* DezimalTrenner:
* K = Dezimalkomma, P = Dezimalpunkt
* TausendTrenner: Gruppierung von 1000er-Gruppen
* P = Trennpunkt, K = Trennkomma, Kein = kein Trennzeichen
DezimalTrenner=K
TausendTrenner=Kein
* Einstellungen für das CSV-Format
* CSVFeldTrenner:
* K = Komma, S = Semikolon
* CSVFeldBegrenzer:
* D = Doppeltes Hochkomma ("), E = Einfaches Hochkomma ('), Kein = Kein Begrenzungszeichen
```

#### ing.büro für informationstechnologien dieter rössler

```
* Alle Felder müssen dieses Begrenzungszeichen haben (auch numerische Felder)!
 Beispiel-Datensatz:
 "001"; "Computer und Zubehör"
CSVFeldTrenner=S
CSVFeldBegrenzer=D
* Feldliste (Aufbau bei Format=AFIX):
* Feldname1, Startposition, Feldlänge | Feldname2, Startposition, Feldlänge
* Beispiel:
* Feldliste=wg,1,10|wg_bez,11,50
* Feldliste (Aufbau bei Format=ATAB und CSV):
* Feldname1|Feldname2
* Beispiel:
* Feldliste=wg|wg bez
* Felder der Importdatei, die nicht importiert werden sollen, werden in der Feldliste nicht angegeben
(Format=AFIX).
* Bei Format=ATAB und CSV werden sie als Spaltenname "x" angegeben:
* Feldname1|x|x|Feldname2|x
* Alphanumerische Felder (Zeichenketten):
* wg
          nvarchar(10)
                                 Warengruppe: Kurzname
* wg bez
         nvarchar(50)
                                 Warengruppe: Bezeichnung
* Numerische Felder:
 keine vorhanden
Feldliste=wg|wg_bez
```



#### ImportArtikel.ini (Auszug)

```
* Zulässige Feldnamen für den Import von Artikel-Stammdaten:
 Alphanumerische Felder (Zeichenketten):
* artnr
                 nvarchar(50)
                                               Artikelnummer
* artbez
                 nvarchar(50)
                                               Artikelbezeichnung
* wg
                 nvarchar(10)
                                               Warengruppe Kurzname
* std psttyp
                                               Standard-Packstücktyp
                 nvarchar(10)
* me
                 nvarchar(10)
                                               Mengeneinheit
* artinfo
                 varchar (4000)
                                               Artikel-Information
* freifeld1
               nvarchar(50)
                                               Frei verwendbares Feld 1 (alphanumerisch)
* freifeld2
                 nvarchar(50)
                                               Frei verwendbares Feld 2 (alphanumerisch)
                                               Frei verwendbares Feld 3 (alphanumerisch)
* freifeld3
                 nvarchar(50)
* freifeld4
               nvarchar(50)
                                               Frei verwendbares Feld 4 (alphanumerisch)
* freifeld5
                 nvarchar(50)
                                               Frei verwendbares Feld 5 (alphanumerisch)
* bild1
                 nvarchar(255)
                                               Dateiname Bild 1 (Pfadangabe)
* bild2
                 nvarchar (255)
                                               Dateiname Bild 2 (Pfadangabe)
* bild3
                 nvarchar (255)
                                               Dateiname Bild 3 (Pfadangabe)
* bild4
                 nvarchar (255)
                                               Dateiname Bild 4 (Pfadangabe)
* bild5
                 nvarchar (255)
                                               Dateiname Bild 5 (Pfadangabe)
* dokument1
                 nvarchar (255)
                                               Dateiname Dokument 1 (Pfadangabe)
* dokument2
                 nvarchar(255)
                                               Dateiname Dokument 2 (Pfadangabe)
                 nvarchar (255)
* dokument3
                                               Dateiname Dokument 3 (Pfadangabe)
                 nvarchar(255)
                                               Dateiname Dokument 4 (Pfadangabe)
* dokument4
 dokument5
                 nvarchar (255)
                                               Dateiname Dokument 5 (Pfadangabe)
* Numerische Felder:
* std menge pst
                 Ganzzahl
                                               Standard-Menge Packstück
* bestand min
                                               Mindestbestand
                 Ganzzahl
* bestand max
                 Ganzzahl
                                               Maximalbestand
* haltbarkeit
                 Ganzzahl
                                               Mindest-Haltbarkeit in Tagen (0 = keine Überwachung)
                  Dezimal(4 Kommastellen)
  artwert
                                               Artikel-Wert pro Mengeneinheit (Stück, Liter usw.)
* freifeld6
                 Dezimal(2 Kommastellen)
                                               Frei verwendbares Feld 6 (numerisch)
* freifeld7
                 Dezimal(2 Kommastellen)
                                               Frei verwendbares Feld 7 (numerisch)
* freifeld8
                 Dezimal(2 Kommastellen)
                                               Frei verwendbares Feld 8 (numerisch)
* freifeld9
                  Dezimal(3 Kommastellen)
                                               Frei verwendbares Feld 9 (numerisch)
  freifeld10
                 Dezimal(3 Kommastellen)
                                               Frei verwendbares Feld 10 (numerisch)
Feldliste=artnr|artbez|std_menge_pst|me|wg
```



## ImportKunden.ini (Auszug)

```
* Zulässige Feldnamen für den Import von Kunden-Stammdaten:
 Alphanumerische Felder (Zeichenketten):
* kunr
                      nvarchar(20)
                                              Kunden-Nr.
* ku_anrede
                      nvarchar(20)
                                              Anrede Kunde
* ku firma
                                               Firma (Kundenbezeichnung)
                       nvarchar(50)
                    nvarchar (50)
* ku firma zusatz
                                              Firma Zusatzbezeichnung
* ku empf
                      nvarchar (50)
                                              Empfänger
* ku strasse
                       nvarchar(50)
                                               Straße
* ku_plz
                      nvarchar(10)
                                              Postleitzahl
* ku_ort
                       nvarchar(50)
                                              Ort
* ku land
                      nvarchar(50)
                                              Land
                    nvarchar(50)
* ku telefon1
                                              Telefon 1
* ku_telefon2
                       nvarchar(50)
                                               Telefon 2
* ku fax
                      nvarchar(50)
                                              Fax
* ku mail
                      nvarchar(50)
                                              E-Mail-Adresse
* ku homepage
                       nvarchar(50)
                                               Internet-Adresse
* ku ap anrede
                     nvarchar(20)
                                              Ansprechpartner: Anrede
* ku ap nachname
                       nvarchar(50)
                                              Ansprechpartner: Nachname
                      nvarchar(50)
                                              Ansprechpartner: Vorname
 ku ap vorname
* ku_ap_abteilung
                      nvarchar(20)
                                              Ansprechpartner: Abteilung
* ku ap position
* ku ap gebaeude
                       nvarchar(20)
                                              Ansprechpartner: Position
                      nvarchar(20)
                                              Ansprechpartner: Gebäude
* ku info
                       varchar(4000)
                                               Infofeld
* Numerische Felder:
 Keine vorhanden
Feldliste=kunr|ku firma|ku ort
```

## ImportLieferanten.ini (Auszug)

```
* Zulässige Feldnamen für den Import von Lieferanten-Stammdaten:
* Alphanumerische Felder (Zeichenketten):
* liefnr
                      nvarchar(20)
                                             Lieferanten-Nr.
* lief anrede
                      nvarchar(20)
                                             Anrede Lieferant
* lief firma
                     nvarchar(50)
                                            Firma (Lieferantenbezeichnung)
Firma Zusatzbezeichnung
                                             Empfänger
* lief_strasse
                                             Straße
* lief plz
                      nvarchar(10)
                                             Postleitzahl
* lief ort
                     nvarchar(50)
                                            Ort
 lief_land_
                     nvarchar(50)
nvarchar(50)
                                             Land
* lief telefon1
                                             Telefon 1
                    nvarchar(50)
* lief_telefon2
                                             Telefon 2
* lief fax
                      nvarchar(50)
* lief mail
                      nvarchar(50)
                                             E-Mail-Adresse
* lief homepage
                    nvarchar(50)
                                             Internet-Adresse
* lief ap anrede
                      nvarchar(20)
                                             Ansprechpartner: Anrede
* lief ap nachname
                     nvarchar(50)
                                            Ansprechpartner: Nachname
* lief_ap_vorname
                      nvarchar(50)
                                             Ansprechpartner: Vorname
* lief ap abteilung
                                            Ansprechpartner: Abteilung
                      nvarchar(20)
* lief ap position
                     nvarchar(20)
                                            Ansprechpartner: Position
* lief_ap_gebaeude
                      nvarchar(20)
                                             Ansprechpartner: Gebäude
* lief info
                      varchar(4000)
                                             Infofeld
* Numerische Felder:
 Keine vorhanden
Feldliste=liefnr|lief_firma|lief_ort
```



## 1.3.2. Verarbeitung

Die Datensätze aus der Importdatei werden übernommen. Dabei erfolgt eine Neuanlage bzw. Aktualisierung bereits vorhandener Stammsätze. Eine automatische Löschung erfolgt jedoch <u>nicht</u> (für Datensätze, die im Lagersystem vorhanden sind, jedoch nicht in der Importdatei). Die Löschung muss grundsätzlich manuell über die Dialoge zur Pflege der Stammdaten erfolgen.

#### 1.3.3. Fehlerverarbeitung

Im Fehlerfall wird eine Meldung in der Logdatei des aktuellen Monats ausgegeben, z.B. Error\_2017\_03.log

Außerdem wird eine Logdatei erstellt, die alle nicht übernommenen Artikelnummern enthält, z.B. ErrorImportArtikel 20170327 111450.log

Entsprechendes gilt für nicht übernommene Warengruppen, Kunden und Lieferanten.

**Fehlerursachen** sind z.B. beim Import von Artikel-Stammdaten:

- Packstück-Typ aus Import-Datei ist nicht bekannt
- Mengeneinheit aus Import-Datei ist nicht bekannt

Die Import-Datei darf auch keine Leerzeilen enthalten.

#### 1.3.4. Standardwerte

Beim Einfügen neuer Artikel werden ggf. Standardwerte verwendet, falls die Import-Datei nicht alle Felder enthält. Warengruppe, Packstück-Typ und Mengeneinheit werden ggf. mit dem Wert "Standard" belegt.

Bei der Aktualisierung vorhandener Artikel (Warengruppen, Kunden, Lieferanten) werden nur die Felder aus der Import-Datei aktualisiert, fehlende Felder bleiben unverändert.



# 1.4. Import Auslageraufträge

Neben der Erfassung der Auslageraufträge per Dialog ("Auslagerung nach FIFO" oder "Auslagerung manuell") können Auslageraufträge auch per Schnittstelle an die IDR Lagerverwaltung übermittelt werden.

#### Voraussetzung:

Professional-Version mit Zusatzmodul "IDR Lager ComImport".

Bei Arbeit mit mobilen Handheld-Terminals wird auch das Zusatzmodul "IDR Lager Mobil" benötigt.

# 1.4.1. Auftragsdatei

Die Auftragsdatei muss folgende Daten enthalten:

Feldname	M/K	Datentyp	Beschreibung	Hinweis
kunr	М	AN(20)	Kundennummer	kunr + aufnr + aufda bilden
aufnr	K	AN(50)	Auftragsnummer	den Schlüsselbegriff des Kundenauftrags
aufda	K	DATUM	Auftragsdatum	Transonaum ago
artnr	М	AN(50)	Artikelnummer	
menge	М	NUM	Menge	
aufpos_bezug	K	AN(50)	Bezugsnummer zur Position	z.B. Lieferschein-Nr.
bem	K	AN(100)	Bemerkung zum Auftrag	

M Mussfeld K Kannfeld

AN(20) alphanumerisch, max. 20 Stellen

NUM numerisch DATUM Datum

#### 1.4.2. Import-Formate

Folgende Import-Formate werden unterstützt:

Import-Format	Beschreibung
ASCII-Datei, feste Spaltenbreite	Felder und Datensätze mit fester Länge, Datensätze durch CRLF getrennt.
ASCII-Datei, Felder mit Tabulator getrennt	Datensätze mit CRLF getrennt.

Der genaue Aufbau der Auftragsdatei wird in der Steuer-Datei "ImportAuftrag.ini" hinterlegt (z.B. Reihenfolge und Länge der Felder, Datumsformat, numerisches Format).



## Beispiele zum Inhalt der Auftragsdatei:

Beispiel 1	Beispiel 2	Beispiel 3
Datensätze enthalten: kunr aufnr aufda artnr menge	Datensätze enthalten: kunr aufnr artnr menge	Datensätze enthalten: kunr artnr menge
Verschiedene Kundenaufträge je Datei möglich.	Verschiedene Kundenaufträge je Datei möglich.	Nur ein Kundenauftrag je Datei.
	System ergänzt: aufda = Tagesdatum	System ergänzt:  aufda = Tagesdatum  aufnr = generierte Nummer  (eine Auftragsnr. für alle  Positionen in der Datei)

## Beispiel-Datei zu 1 (Felder mit TAB getrennt):

K-001	1	23.03.2017	4711	1000
11 001	_	20.00.201		_000
K-001	1	23.03.2017	4712	500
10 00 1	_	23.03.2017	1 / 1 2	500
K-001	1	23.03.2017	4713	200
10 001	_	23.03.2017	4/13	200
K-002	A05	25.03.2017	4711	1000
1002	AUJ	23.03.2017	4/11	1000
K-002	A05	25.03.2017	4800	150
11-002	AUJ	23.03.2017	4000	100

Das Beispiel zeigt zwei Kundenaufträge mit mehreren Positionen.

#### 1.4.3. Verarbeitung

#### 1.4.3.1. Import und Packstück-Zuteilung

Das Kommunikations-Programm "IDR\_Lager\_ComImport.exe" überprüft zyklisch (z.B. alle 5 Minuten) das Importverzeichnis. Sind dort Dateien vorhanden, werden sie in die IDR Lager – Datenbank importiert und anschließend in das Unterverzeichnis "Done" verschoben.

Die anschließende Packstück-Zuteilung erfolgt abhängig vom Parameter "AutoZuteilung" (Datei IDR\_Lager\_ComImport.ini).

#### AutoZuteilung = Ja

Nach dem Import erfolgt sofort (automatisch) die Packstück-Zuteilung nach FIFO (mit Lagerabgangsbuchung). Die zugeteilten Packstücke werden auf mobilen Handheld-Terminals angezeigt. Der Lagerarbeiter quittiert anschließend die Entnahme. Anbindung der Handheld-Terminals über WLAN.

#### AutoZuteilung = Nein

Es erfolgt <u>keine</u> automatische Packstück-Zuteilung. Die importieren Auslageraufträge werden im Dialog "Aufträge Schnittstelle" angezeigt. Der Benutzer muss dort die Packstück-Zuteilung (nach FIFO) anstoßen. Nach der Zuteilung wird – abhängig von der Systemkonfiguration – eine Pickliste gedruckt oder es werden Aufträge für mobile Handheld-Terminals generiert.



# 1.4.3.2. Neuanlage / Korrektur / Storno

Alle Datensätze in der Auftragsdatei werden als "Neuanlage" interpretiert, d.h. es sind keine Korrekturen oder Stornos über die Schnittstelle möglich. Der Benutzer muss in diesen Fällen eine manuelle Bereinigung per Dialog durchführen.

Eine Ausnahme sind Korrekturen "nach oben". D.h. zu einem bereits übermittelten Kundenauftrag kann eine weitere Position übertragen werden. Dabei kann es sich um eine zusätzliche Artikelnummer oder um eine Mengenerhöhung einer bereits vorhandenen Artikelnummer handeln.

#### 1.4.4. Fehlerverarbeitung

Es gibt verschiedene Fehlerquellen, die einen Import bzw. die automatische Zuteilung verhindern.

#### 1.4.4.1. Mussfelder nicht gefüllt

Datensätze werden überlesen und nicht importiert (z.B. Artikelnummer fehlt).

#### 1.4.4.2. Datenbank-Import fehlgeschlagen

Der Import ist z.B. nicht möglich, falls die Artikelnummer oder Kundennummer unbekannt ist (keine Stammdaten). Die fehlerhaften Datensätze werden in der Logdatei protokolliert:

```
20.05.2010 10:34:05 ERROR Import Auftrag: 3 Datensätze nicht übernommen!
```

```
ConflictingRecords in Importdatei (Datensätze wurden nicht übernommen)
c:\idr\import\auftrag\Auftrag007.txt
kunr|aufnr|aufda|artnr|menge|aufpos_bezug
K-001|107|19.05.2010|7777000000|50|L001
K-001|107|19.05.2010|8888000000|50|L002
K-001|107|19.05.2010|9999000000|50|L003
```

## 1.4.4.3. Automatische Packstück-Zuteilung fehlgeschlagen (AutoZuteilung = Ja)

Wenn zu einer Auftragsposition kein Bestand oder zu wenig Bestand verfügbar ist, kann die automatische Zuteilung nicht erfolgen. Der Import-Datensatz erhält dann den Fehlerstatus = X. Ein Benutzereingriff ist <u>nicht</u> erforderlich, da beim nächsten Programmlauf erneut der Versuch einer Zuteilung erfolgt. In der Logdatei wird jedoch eine Warnung ausgegeben:

```
18.05.2010 16:57:30 WARNING Zuteilung Auslagerauftrag fehlgeschlagen (Status=X), autom. Wiederholung! kunr/aufnr/aufda/artnr/menge/aufpos_bezug K-001/103/18.05.2010/4911000000/500/
```



# 2. Manueller Import

# 2.1. Import Stammdaten

Über den Benutzerdialog "Import Stammdaten" können Artikel-Stammdaten, Warengruppen, Kundenund Lieferanten-Stammdaten importiert werden (siehe Benutzerhandbuch).

## 2.2. Import externe Daten

Über den Benutzerdialog "Import externe Daten" ist der Import externer Daten aus Fremdsystemen möglich (XML-Import). Dabei lassen sich avisierte Wareneingänge und Einlagerungen importieren (siehe Benutzerhandbuch).



# 3. Export

# 3.1. Manueller Export

Über die Benutzerdialoge (IDR Lagerverwaltung Prof.) können diverse Exporte manuell angestoßen werden.

Über den Dialog "Extras – Export Daten" sind folgende Exporte möglich:

- Lagerspiegel
- Artikel-Stammdaten
- Kunden-Stammdaten
- Lieferanten-Stammdaten

Verschiedene Export-Formate stehen dabei zur Verfügung (ASCII-Datei, CSV, XML, Excel).

Die wichtigsten Info-Dialoge bieten einen Excel-Export:

- Packstückbestand
- Artikelbestand
- Lagerbewegungen

Die Standard-Reports bieten u.a. einen PDF-Export.

Individuelle Reports lassen sich mit dem Report-Generator erstellen und können nach Excel exportiert werden.

#### 3.2. Ausblick

Der automatisierte Export von Lagerbewegungen über ein Kommunikationsmodul ist geplant.